

Erfolgreicher Projektstart beim Nationalen Performance Netz / NPN-Theater

2009 unterstützt neues Fördernetzwerk 128 Theatergastspiele

Die Gastspielförderung Theater des Nationalen Performance Netzes stieß bereits im ersten Jahr bei den Veranstaltern auf reges Interesse. 145 Anträge auf finanzielle Unterstützung von Theater-Gastspielen gingen allein in den ersten 9 Monaten bei JOINT ADVENTURES ein. Insgesamt profitierten deutschlandweit bislang 31 Veranstalter, die dank der Förderung 51 verschiedene Produktionen an ihren Spielorten zeigen konnten. Die nächste Antragsfrist ist am 15. Januar 2010.

Pressekontakt:
JOINT ADVENTURES
Annette Baumann
Emil-Geis-Str. 21
81379 München
Tel 089 1 89 31 37-13
Fax 089 1 89 31 37-37
presse@jointadventures.net
www.jointadventures.net

Im ersten Jahr stellten der Bund und die Kulturministerien der Länder einen Gesamtetat von 236.500 Euro für die Gastspielförderung Theater zur Verfügung. Von den insgesamt 145 eingereichten Anträgen wurden 57 von der Jury positiv beurteilt. 31 Veranstalter und 47 Theatergruppen bzw. Künstler profitierten so von der Förderung des Nationalen Performance Netzes. Die Liste der geförderten Veranstalter wird von Bayern angeführt, gefolgt von Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Sachsen.

Über das Fördermodell

Die Gastspielförderung Theater des Nationalen Performance Netzes (NPN) wurde Anfang 2009 nach Vorbild der Gastspielförderung Tanz ins Leben gerufen. In Deutschland ansässige Veranstalter, die eine Theaterproduktion aus einem anderen Bundesland zu sich einladen möchten, können seither finanzielle Unterstützung beim Nationalen Performance Netz beantragen. Bei einer Förderzusage durch die Fachjury erhalten Veranstalter in öffentlicher Trägerschaft 25 Prozent der Gastspielkosten erstattet. Privat finanzierte Kultureinrichtungen werden mit 35 Prozent bezuschusst. Die Förderung soll den kulturellen Austausch zwischen den einzelnen Bundesländern innerhalb der freien Theaterszene anregen.

Antragsberechtigt sind Veranstalter, (Privat-)Theater, Festivals und andere Spielstätten, die Theaterstücke primär freier Theatergruppen aus einem anderen Bundesland in ihrer Stadt präsentieren möchten. Auch Stadt- und Staatstheaterproduktionen sind in künstlerisch begründeten Fällen förderwürdig. Voraussetzung für eine Förderung ist neben der anerkannten künstlerischen Qualität der Produktion auch die Einhaltung von Mindesthonoraren für die Künstler. So soll der oft prekären Arbeitssituation in der freien Theaterszene entgegengewirkt werden.

Antragsfristen

Die Anträge auf Gastspielförderung können zweimal jährlich bei JOINT ADVENTURES eingereicht werden. Die **Antragsfristen 2010** sind:

15. Januar 2010

31. März 2010

Im Herbst werden jedes Jahr eventuell anfallende Restmittel vergeben.

Über die Anträge entscheidet eine unabhängige Fachjury. Im Jahr 2009 setzt sich diese zusammen aus:

1. Henning Fülle, freier Dramaturg, Berlin/Hamburg
2. Ralf-Carl Langhals, Kritiker, Baden-Württemberg
3. Walter Delazer, freier Veranstalter, Bayern
4. Esther Boldt, freie Journalistin, Hessen
5. Klaus Witzeling, Kritiker, Hamburg

Die Gastspielförderung NPN-Theater wird ermöglicht aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Kultur- und Kunstministerien der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen.

Weitere Informationen zu den Fördermodellen des NPN (Tanz und Theater) finden Sie auf der Homepage www.jointadventures.net.

KONTAKT

NATIONALES PERFORMANCE NETZ (NPN-Theater)

Annette Baumann (Presse)

Bianka Schäfer (Administration)

Emil-Geis-Str. 21

81379 München

Tel: 089 / 1 89 31 37-13

Fax: 089/ 1 89 31 37-37

www.jointadventures.net

E-Mail: presse@jointadventures.net oder npn_theater@jointadventures.net

JOINT ADVENTURES ist ein international agierender Veranstaltungsdienstleister im Bereich Tanz und Theater, der sich neben eigenen künstlerischen Projekten vor allem für die strukturelle Förderung des zeitgenössischen Tanzes im In- und Ausland einsetzt. Zu den Projekten gehören die Planung, Organisation und Durchführung der ACCESS TO DANCE-Gastspielreihe sowie des jährlich stattfindenden Tanzfestivals TANZWERKSTATT EUROPA, die Abwicklung des Choreographic Captures Wettbewerbes sowie die administrative Umsetzung des Förderprojekts NATIONALES PERFORMANCE NETZ. JOINT ADVENTURES wurde 1990 gegründet und wird seitdem von Inhaber Walter Heun geleitet.